

Auftakt zum Mozartjahr 2006 in Liebfrauen

In einem vorweihnachtlichen Konzert in der vollbesetzten Liebfrauenkirche beeindruckten der von Streichern und Bläsern begleiteten Liebfrauenchor der Gemeinde mit der Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart. Im Jahr 2006 jährt sich zum 250. Male der Geburtstag des weltbekannten Komponisten. Stimmlich unterstützt wurde der Chor dabei von vier hochkarätigen Solisten. Das Konzert lieferte den Startschuss für die Finanzierung der dringend notwendigen Grundsanierung der Liebfrauenkirche.

Nach dem Introitus zum vierten Advent, im Stil des Gregorianischen Chorals harmonisch intoniert von den Antiphonaren, richtete Dekan Manfred Simon ein besinnliches Geistliches Wort an die rund 600 Anwesenden, bevor die Sängerinnen und Sänger des Liebfrauenchores in feierlichem Rahmen die Krönungsmesse von Mozart aufführten. Chorleiter und Dirigent Michael Sekulla hatte seine Liebfrauener hervorragend auf diese wohl volkstümlichste Kirchenkomposition Mozarts eingestimmt. Das von Musikern der SAP-Sinfonietta Mannheim gebildete Orchester begeisterte ebenso wie die stimmgewaltigen Solisten Ekaterina Kronibus (Sopran), Nicole Vollweiler (Alt), Ingo Wackenhut (Tenor) und Harald Kronibus (Bass). Charakteristisch für diese Messe ist die deutliche Trennung von sinfonischen Elementen, Solostimmen und Chor, die Dirigent Michael Sekulla eindrucksvoll zu einem harmonischen Ganzen zusammenführte. Besonders erwähnenswert ist die bekannte Sopranarie, mit der das „Agnus Dei“ vertont wird. Da die Messe in einem sehr feierlichen strahlenden Ton gehalten ist, bildet dieses getragene, andächtige Stück, in dem die Streicher ganz leise mit Dämpfern spielen und die Solistin nicht nur „streichend“ sondern auch „zupfend“ begleiten, einen meditativen Ruhepol.

Das abwechslungsreiche Konzert wurde durch das virtuose Orgelspiel von Bernd Braun ergänzt, der die Fantasie f-moll (KV 594) und die IV. Sonate a-moll von Carl Philipp Emmanuel Bach, dem zweitältesten Sohn Johann Sebastian Bachs, in Perfektion präsentierte. Die besonders Atmosphäre der Liebfrauenkirche und der feierliche Klang von Instrumenten und Gesang sorgten für einen abwechslungsreichen und besinnlichen Vorweihnachtsabend. Die inspirierten Zuhörer dankten es mit lang anhaltendem Beifall.

Wer mehr über die Kirchenmusik in Liebfrauen erfahren möchte, kann sich u.a. auf der neu gestalteten Homepage der Kirchengemeinde www.liebfrauen-worms.de ausführlich informieren.